

Biodiversitäts-Strategie endlich auf dem Weg

Naturschutzbund und BirdLife begrüßen die Verabschiedung der Österreichischen Biodiversitäts-Strategie und drängen nun auf ihre zügige Umsetzung.



© Klaus Michalek

Bodenverbrauch, intensive Landwirtschaft und Energiehunger, verstärkt durch den Krieg in der Ukraine – das sind nur einige der Probleme, denen man über klar definierte Ziele in der Biodiversitäts-Strategie für Österreich entgegenwirken will. „Angesichts der aktuellen Krisen ist die Biodiversitäts-Strategie zwar nur ein Kompromiss, aber ein höchst notwendiger Schritt für eine zukunftsfähige und nachhaltige Umweltpolitik. Nun braucht unsere Natur einen konkreten Aktionsplan und ausreichend Mittel zu seiner Umsetzung“, so BirdLife-Geschäftsführer Gábor Wichmann.

Mit der neuen Strategie setzt sich Österreich große Ziele zum Schutz der heimischen Artenvielfalt. So sind unter anderem größere Schutzgebiete sowie die Wiederherstellung und langfristige Sicherung von Lebensräumen geplant. Auch der Einsatz von Pestiziden soll verringert, Städte begrünt und die Zahl der Bestäuber wieder mehr werden. Dies alles nützt auch uns Menschen. „Das Papier ist jetzt ein wichtiges Signal, noch wichtiger wird es aber sein, dass Bund, Länder, Gemeinden und Landbewirtschafteter jetzt proaktiv zusammenarbeiten, um mit der raschen Umsetzung einen wirkungsvollen Beitrag für die heimische Artenvielfalt zu leisten“, appelliert Birgit Mair-Markart, Bundesgeschäftsführerin des

Naturschutzbund.

12.12.2022